

Samuel Hahnemann

Samuel Hahnemann ist der Begründer der Homöopathie. Er wurde am 10. April 1755 in Meißen geboren und starb 1843 in Paris. Zwischen 1780 und 1805 ließ sich Samuel Hahnemann in über 20 verschiedenen Orten in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Niedersachsen nieder. Im Jahre 1821 zog er nach Köthen, um dort Herzog Ferdinand von Anhalt-Köthen zu behandeln. Unter dem Schutz des anhaltischen Fürsten wurde ihm in Köthen erstmals die Verfertigung eigener Arzneien ermöglicht. – Die von Hahnemann begründete Heilmethode beruht darauf, „Ähnliches mit Ähnlichem“ zu behandeln. Die Stoffe, die Hahnemann verwendete, verdünnte er und stellte fest, dass die Wirksamkeit der Arzneien mit zunehmender Verdünnung zunahm. Für die Verdünnung einer Arznei prägte Hahnemann einen in der Homöopathie bis heute gebräuchlichen Begriff.

Wenn Du die Buchstaben der folgenden Wörter aneinanderreihst und in eine geeignete Abfolge bringst, findest Du das Lösungswort. Es beginnt mit dem Buchstaben des Wortes, *das heftiges körperliches oder seelisches Unbehagen* bedeutet.

GEN ZU ROT PEIN

Lösungswort

P O T E N Z I E R U N G

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Januar

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

1.1. Neujahr | 6.1. Heilige Drei Könige | 23.1. Internationaler Tag der Handschrift

